71 Facharbeiter der Adolf-Kolping-Schule verabschiedet

Auszubildende erhalten ihre Briefe der Oldenburgischen Industrie- und Handwerkskammer sowie Zeugnisse

Lohne (msc). 71 junge Facharbeiter der Adolf-Kolping-Schule in Lohne erhielten ihre Abschlusszeugnisse sowie die Facharbeiterbriefe der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer in einer Feierstunde überreicht.

Industriemechaniker, Maschinen- und Anlagenführer, Land- und Baumaschinenmechatroniker, Werkzeugmechaniker, Konstruktionsmechaniker, Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik, Packmitteltechnologe, Berufskraftfahrer und Mechatroniker: „Sie haben im Leben immer eine Wahl. Sie haben vor der Entscheidung gestanden, sich für einen Ausbildungsberuf zu entscheiden. Sie haben Ihren Beruf gewählt und damit haben Sie eine gute Wahl getroffen, denn Sie gehören mit Ihrem Facharbeiterbrief zu den Umworbenen im Arbeitsmarkt", lobte der stellvertretende Schulleiter Klaus Ostendorf.

Stefan Bünting, der stellvertretende Abteilungsleiter für Aus- und Weiterbildung der Oldenburgischen IHK, schloss sich den Gratulationen an: „Auszubildende, Ausbilder, Lehrer und Unternehmen haben Glück gehabt mit den jeweiligen Partnern in der Ausbildung. Gemeinsam wurde das Ziel, das Bestehen der Abschlussprüfung, erreicht. Die Südoldenburger Unternehmen erhalten nun die stark benötigten Fachkräfte."

Dominik Schröder schließt mit Note 1,2 als Bester ab

Die beiden waren es dann auch, die den Absolventen mit besonders guten Leistungen ein Präsent überreichten. Der Werkzeugmechaniker Julian Nachtigal erreichte eine Durchschnittsnote von 1,5. Er lernte bei der Firma RPC Bramlage in Lohne. Lennart Grüner, Land- und Baumaschinenmechatroniker bei der Firma Grimme in Damme, schloss ebenfalls mit der Note 1,5 ab und freute sich über das überreichte Geschenk.

Als Bester absolvierte der Verfahrensmechaniker Dominik Schröder, seine Ausbildungsstätte war Internorm Kunststofftechnik in Damme, seine Ausbildung. Er schloss mit der Durchschnittsnote 1,2 ab.

Zu Gast in Lohne war auch Franz Oer, Ausbilder der Firma Wernsing Feinkost aus Essen/Addrup. Er betonte: „Eine gute Ausbildung ist das Fundament des beruflichen Erfolges. Gut ausgebildete junge Menschen gestalten die Zukunft der Unternehmen und der Gesellschaft mit. Berufliche Weiterbildung ist unerlässlich."

Stellte seinen Betrieb vor: Daniel Miller aus Cappeln. Foto: Wolfram

Wie die Ausbildung aussah, beschrieb dann der Mechatroniker Daniel Miller aus Cappeln. Er lernte bei der Firma Lumberg in Cloppenburg. Er ermutigte. Die Ausbildung sei schwer gewesen, doch Hürden wurden genommen.

Durch die Feierlichkeiten für die Industrieberufe führte Alfons Pille, Mitglied der Leitung der Adolf-Kolping-Schule. Die Sängerin Hanna Trumme sorgte bei der Entlassungsfeier für einen stimmungsvollen Rahmen.

OV vom 15.02.2017